Ressort: Entertaiment

Götz George denkt über den Tod nach

Berlin, 08.11.2013, 17:51 Uhr

GDN - Der Schauspieler Götz George denkt über den Tod nach, doch der Wunsch nach letzten großen Filmrollen ist ihm fremd: "Ich wollte immer gut sein, aber ich war nie ehrgeizig", sagte George in einem Interview mit der Stuttgarter Zeitung (Samstagausgabe). "Dieser Ehrgeiz fehlt mir jetzt auch zum Abschluss, wo ich die Ziellinie sehe. Da kann ich doch drüberspazieren, da muss ich nicht laufen. Stell dir vor, du fährst mit Ehrgeiz in die Grube, das wäre fürchterlich".

George, der am 10. November in der ARD wieder als Ermittler Schimanski zu sehen ist, spürt gerade in dieser langjährigen Paraderolle immer wieder "ein wohliges Gefühl". Ansonsten aber empfindet er die Zeit als "ziemlich gnadenlos, ziemlich egoistisch, alle sind mit sich selbst beschäftigt; wir leben in einer unkünstlerischen, menschenverachtenden Zeit". Dabei sei gerade die Kunst "der ausgleichendste, wahrhaftigste Moment: Die Kunst war immer das Bindeglied zwischen den Menschen." Und das drohe uns durch unseren Egoismus immer mehr zu entgleiten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-24793/goetz-george-denkt-ueber-den-tod-nach.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619